

Vorsorgeuntersuchungen für Ihr Tier

Prinzipiell gibt es verschiedene Bedürfnisse für Welpen/Jungtiere, Erwachsene und ältere Generationen. In jeder Lebensphase sollte man sich über sinnvolle Impfungen, Futter und Haltung beim Tierarzt informieren.

Leider hat sich bezüglich Impfungen, durch verschiedene nicht tierärztliche Quellen, eine „Falsche Empfehlung“ eingeschlichen. Tatsache ist, dass wir zum Beispiel die Tollwutschutzimpfung, nach erfolgter Grundimmunisierung, nur mehr alle 3 Jahre aufzufrischen brauchen.

Für die anderen Seuchen ist sowohl bei Hund als auch der Katze einmal jährlich eine Auffrischung nötig, um den Impfschutz zu gewährleisten. Es gibt mehrere Möglichkeiten bei der Auffrischung und diese sollten beim Tierarzt nach dem individuellen Risiko Ihres Tieres angepasst werden.

Ganz besonders wichtig ist die regelmäßige Parasitenbekämpfung. All das wird bei jeder Impfung angesprochen und nach vorliegendem Risiko dosiert. Natürlich kann man sich das ganze Jahr über, unabhängig von einer Impfung, solche Medikamente holen. Auch wenn ein Tier nicht geimpft werden soll, ist ein regelmäßiger Besuch sinnvoll um nicht „plötzlich“ ein schwer krankes Tier daheim zu haben.

Ich bin immer wieder überrascht, wenn ältere Tiere gebracht werden mit oft vielen körperlichen Problemen, die noch nie beim Tierarzt waren. Da heißt es dann, ja das ist seit ein paar Tagen ...wenn ich da vor Monaten was tun hätte dürfen, würde das für das Tier anders ausgehen.

Oder der Modetrend „Barfen“ (rohes Fleisch füttern). Da sind dann viele arme Tiere schwer unterversorgt, weil die Vitamin- und Mineralstoffversorgung bei weitem nicht ausreichend ist, was der Besitzer so dazu mixt. So eine Ration müsste von einem Fachtierarzt für Ernährung berechnet werden, dass es nicht zu einer Mangelversorgung kommt. In einem hochwertigen Alleinfutter ist alles drinnen um das Tier gesund zu ernähren - wer selber kochen möchte, muss sich genau informieren. Natürlich ist das mit Kosten verbunden, aber ich sage immer wieder: Tiere sind eine große Verantwortung, sie geben uns ganz viel zurück, aber als Besitzer muss man halt einiges in Kauf nehmen, und auch verzichten können. Es ist bei manchen Tieren nicht möglich in den Urlaub zu fahren, schon gar nicht wenn es ein älteres Tier ist. Ihr Tier hat nur Sie und den vertrauten Tagesablauf. Erkundigen Sie sich bevor!!! Sie einen Vierbeiner Ihr eigen nennen wollen, welchen Aufwand so ein Tier in Ihrem Alltag bedeutet und auch wie viel Kosten auf Sie zukommen. Dann stehen Sie nicht vor der Tatsache, sich eine empfohlene Behandlung nicht leisten zu können. Bedenken Sie: auch wir zahlen sehr viel für unsere Gesundheit, nur fällt es den meisten durch die Benutzung der e-card nicht auf.

Es gibt so einiges, was wir für unsere Tiere tun können, das rechtzeitige Informieren ist mal das Wichtigste!